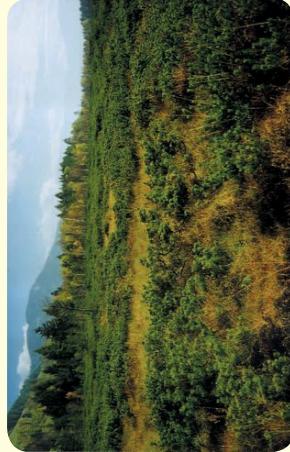


**LEBENSRÄUME IM SCHUTZGEBIET:  
LEBENDE HOCHMOORE**



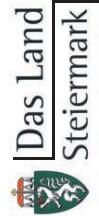
Naturliche oder naturnahe Hochmoore werden weitgehend vom Niederschlagswasser gespeist und haben die Fähigkeit zur **Torfbildung**. Häufig tritt eine uhrglasförmige Aufwölbung mit moorigem Grundwasserspiegel auf, der deutlich über dem umgebenden Grundwasserspiegel liegt.  
Typische Arten in solchen Lebensräumen sind neben **Torfmossen** (*Sphagnum* sp.) und **Sonnentauarten** (*Drosera* sp.) auch **Schleiden-Wollgras** (*Eriophorum vaginatum*) sowie **Gewöhnliche Moor-Preiselbeere** (*Vaccinium oxycoccos*) und **Moor-Rauschbeere** (*Vaccinium uliginosum*).

**NOCH RENATURIERUNGSFÄHIGE  
DEGRADIERTE HOCHMOORE**

Das sind Hochmoore, bei denen der Wasseraushalt des Torfkörpers durch **Entwässerungsgräben** oder **Torfstiche** grob gestört ist. Diese Hochmoore gelten als regenerationsfähig, wenn der Wasseraushalt des Moores wiederhergestellt und aufgrund der vorhandenen Vegetationsreste eine natürliche Torfbildung in den nächsten 30 Jahren wieder erwartet werden kann.



**Pürgschachen-Moos  
und ennsnahe Bereiche  
zwischen Selzthal und  
dem Gesäuseeingang**



FA13C-Naturschutz



**Europa-Schutzgebiet**



**Natura 2000** is the most ambitious initiative of the European commission to conserve Europe's rich natural heritage with its threatened habitats and species. The „Pürgschachen-Moos und ennsnahe Bereiche“ is one of 41 Special Areas of Conservation in Styria established according to the Habitats and Bird Directives. Covering an area of about 1613 ha, it contains a number of rare and vulnerable species and habitats in need of increased protection. Wetlands, slack water, as well as fragments of old back water offer ideal habitats for rare and strictly protected birds. This mosaic of diverse habitats provides an ideal living, breeding, and resting area to numerous different birds such as Marsh Harriers, Kingfishers, Blue-throats, Red-backed Shrikes and Corncrakes. Due to the high humidity of the soil, food in form of slugs, worms and soil insects can easily be found. Bogs and meadows are constantly drained and as a consequence, the loss of extensively farmed marsh areas by converting these lands into farmlands and intensively farmed grasslands has made some bird species in this area extremely rare.

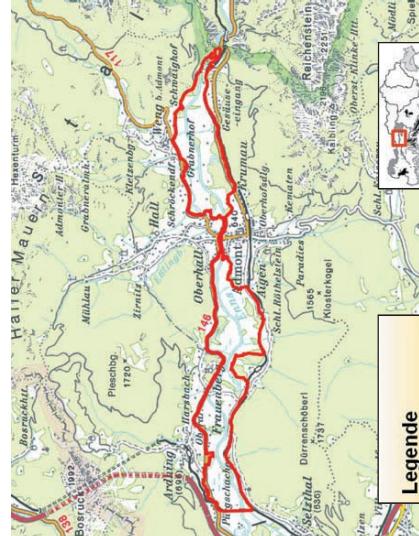
**MIT UNTERSTÜZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION**

Europäischer Landesentwicklungsfonds für die Entwicklung des österreichischen Raums. Hier investiert Europa in unsere Zukunft.

**LE 07-13**

Europäischer Landesentwicklungsfonds für die Entwicklung des österreichischen Raums. Hier investiert Europa in unsere Zukunft.

Im Auftrag des: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13C Naturschutz, www.naturschutz.steiermark.at, 2010  
Gestaltung: Institut für Natur- und Landschaftsschutz, Stmk  
Bilder: J. Gapp, P. Eppinger, H. Matz, H. Dudy, G. Rosenbauer  
Für den Inhalt verantwortlich: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 13C Naturschutz



**AUENWÄLDER MIT ERLE UND ESCHE  
(WEICHHOLZAU)**

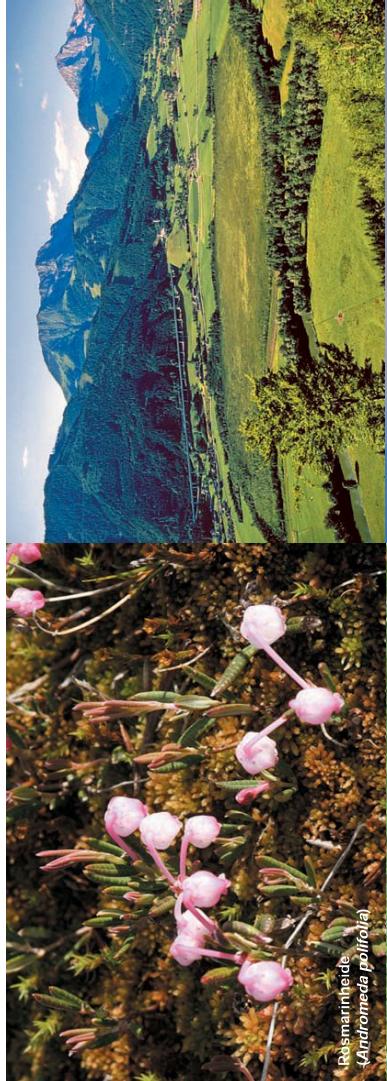


In Auwaldern, wo die überschwemmten Böden reichlich mit Nährstoffen versorgt sind, dominieren vor allen Arten wie **Erle**, **Eschen** und **Weiden**, welche an einen solchen Lebensraum gut angepasst sind. Die **Grau-Erle** (*Alnus incana*), die besonders in der Obersteiermark oft dominant in Galerie- und Auwäldern vorkommt, kann dort eine Wuchshöhe von 15 m erreichen. Durch Symbiose mit dem Bakterium *Frankia alni* kann sie Stickstoff aus der Luft binden. Durch Anreicherung von Stickstoffverbindungen kommt es zu einer Verbesserung des Bodens.



- WEITERE WICHTIGE LEBENSRÄUME:**
- Pfeifengraswiesen
  - Magere Flachland-Mähwiesen
  - Übergangs- und Schwingrasenmoore
  - Moorwälder
  - Kalkreiche Niedermoore
  - Feuchte Hochstaudenfluren
  - Hartholzauwälder mit Stieleiche, Ulmen und Eschen.

## DER MOORSCHUTZVEREIN PÜRGSCHACHEN



Gegründet: 1995 von Naturschutzbund, Berg- und Naturwacht und Gemeinde Arding.  
Leibbild: Naturschutz für und mit den Menschen

Ziele: Vermietung von Naturschutz-, Forschung-, Landwirtschaft, Bildung und Tourismus  
Laufende Projekte: Renaturierung Pürgschachen Moor, Hydrologisches Monitoring, Renaturierung Pichlmaier Moor, Ornithologische Datenbank Europaschutzgebiet (ESG) 6, Artenschutzprogramme wie Wachtelkönig im ESG 6, Fußungen, etc...

Naturentlebnis Pürgschachen Moor: familiengerechter Rundweg mit Erlebnisstationen und Aussichtsplattform.



Um das Gebiet auch weiterhin schützen zu können, ersuchen wir Sie im Sinne des allgemeinen Artenschutzes folgendes zu beachten:

- Bleiben Sie auf den Wegen und entnehmen Sie keine geschützten Pflanzen und Pilze.
- Beunruhigen, fangen oder töten Sie keine Tiere.
- Vermeiden Sie Störungen während den Fortpflanzungs-, Aufzuchts-, Überwinterungs- und Wandzeiten.
- Unterlassen Sie die Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur.
- Beschädigen oder vernichten Sie keine Fortpflanzungs- oder Ruhestätten.

## Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*)

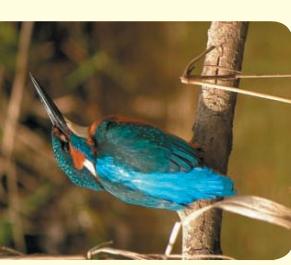


Das Weißsternige Blaukehlchen hat einen echlkantigen Körper und besitzt eine Größe von ca. 14 cm. Auffallend ist die blau gefärbte Kehle mit weißen Kehlfleck.

Der Vogel ist tag- und dämmerungsaktiv und liegt an schlammigen Uferstellen nach Insekten. Die Nester werden an dicht bewachsenen Ufern, zwischen verschuppten Gehölzen, in Erdlöchern versteckt, wo das Weibchen im Mai 5-6 Eier ausbrütet. Das Weißsternige Blaukehlchen ist ein Zugvogel und überwintert in Südspanien und Nordafrika. Zu seinem Siedlungsgebiet gehören das südliche Osteuropa und Teile von Südeuropa.

## Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Der Eisvogel ist ein territorialer Einzelgänger. Seine Oberseite ist kobaltblau bis türkisfarben. Auffallend ist der leuchtend blaue Rückenstreifen. Der Vogel ist standortstreu und tagaktiv, lebt gerne an fließenden oder stehenden Gewässern, wo er sich von Fischen, Kleinkrebsen, Kaulquappen und Wasserspinneten ernährt. Seine bevorzugte Jagdmethode ist das Stoßtauchen.



Als Brutplatz benutzt er Höhlen, die er in lehmige Stellufer baut. Das Weibchen legt dann 6-8 Eier, wobei die Brutzeit 19-21 Tage dauert. Der Eisvogel besiedelt weite Teile Europas, Asiens und des westlichen Nordafrika.

Im Jahre 2006 wurden das Gebiet „Pürgschachen-Moos und einnahmreiche Bereiche zwischen Seitzthal und Gesäuseeingang“ sowie als „Vogelschutzgebiet als auch als Schutzgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie verordnet.“

Gebietsbetreuerin des Europaschutzgebiets:  
Ziviltechnikkanzlei Dr. Hugo Kofler  
e-mail: ernst@ztkofer.at

## EUROPASCHUTZGEBIETE (NATURA 2000):

„Natura 2000“ ist ein EU-weites Netz tausender Schutzgebiete, durch das besonders schützenswerte Tier- und Pflanzenarten sowie wichtige Lebensräume für die Nachwelt erhalten bleiben sollen. Das obige Natura 2000-Gebiet wurde nach zwei EU-Richtlinien, der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH) und der Vogelschutzrichtlinie (VS) ausgewiesen.